

Evangelische Kirchengemeinde
Vöhringen / Bellenberg / Illerberg

MONATSGRUSS

Februar / März / April 2009



Gott hat den Schuldschein,
der gegen uns sprach,
durchgestrichen und seine Forderungen,
die uns anklagten, aufgehoben.

Koloss 2,14

Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung

(von Dr. Helmut Haas)

Haben Sie schon einmal einen Fehler gemacht?

Vielleicht nur einen ganz kleinen, der aber schlimme Folgen für Sie oder einen Ihrer Mitmenschen hatte und der nicht mehr gut zu machen war?

Wir kennen das alle. Und wir laden dadurch Schuld auf uns – Schuld gegenüber uns selbst, unseren Mitmenschen und vor allen Dingen gegenüber Gott. Unsere größte Verfehlung allerdings bemerken wir gar nicht so einfach und schnell, weil sie sich nicht sofort merklich auswirkt in unserem Leben. Kennen Sie unsere größte Verfehlung?

Es ist die Gleichgültigkeit oder gar Ablehnung gegenüber Gott unserem Schöpfer. Sie äußert sich darin, dass wir nicht nach seinem Willen fragen, sondern meinen in unserem täglichen Leben gut ohne ihn aus zu kommen. Wir meinen unser Leben selbst meistern zu können – und versagen doch immer wieder kläglich. Die Bibel nennt dieses Verhalten Sünde.

Wie gehen wir damit um? Und wie geht Gott damit um?

Mit „unter den Teppich kehren“ ist bei Gott nicht, kein „Schwamm drüber“ – Gottes Gerechtigkeit verlangt Sühne.

Was können wir Gott bringen zu unserer Entlastung?

Außer faulen Ausreden nichts.

Da kann uns nur Gott selbst helfen. Und er hat es getan bzw. tut es. Gott wurde Mensch in Jesus Christus – Sie erinnern sich sicherlich an Weihnachten? – und lässt sich von Menschen verleumden, schlagen und letztlich hinrichten.

Bedeutet diese Hinrichtung am Kreuz das Scheitern der Mission Jesu?

Keinesfalls – es war die einzige Möglichkeit, die Gott gesehen hat, um mit uns schuldigen Menschen wieder ins Reine zu kommen. Gott liebt uns und möchte mit uns Gemeinschaft haben. Das geht aber nur, wenn unsere Schuld gesühnt ist. Da wir diese Sühnung nicht leisten können musste Jesus stellvertretend für uns sterben am Kreuz auf Golgatha.

Mit Karfreitag war aber nicht alles zu Ende. Gott hat Jesus auferweckt – das Grab ist leer. Mit der Auferstehung hat Gott den Opfertod Jesu bestätigt. Jesus lebt – wir glauben nicht an einen toten Jesus.

Gott macht uns damit ein phantastisches Angebot:

wenn wir an Jesus glauben, so vergibt er uns unsere Schuld
durch die Vergebung können wir Gemeinschaft mit Gott haben
er schenkt uns das ewige Leben
und als lebendiger Gott ist er täglich für uns da.

Wie gehen Sie mit diesem Angebot Gottes um?

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest.



Diakonie 
Bayern

**518.000
SUCHTKRANKE**

und ihre Familien finden keinen Ausweg aus dem Teufelskreis des Alkohol-, Medikamenten- und Drogenmissbrauchs.
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: 0900 11 21 21 0
Sparkasse München

Frühjahrssammlung	16. bis 22. Februar 2009
Diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern	Diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern



Frühjahrssammlung 16. bis 22. Februar 2009

Suchtprobleme sind lösbar.

Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit.

518.000 Suchtkranke

und ihre Familien finden keinen Ausweg aus dem Teufelskreis des Alkohol-, Medikamenten- und Drogenmissbrauchs. Sucht hat weitreichende Folgen und Auswirkungen, die nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind. Die diakonische Suchtkrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Behandlungsangebot – denn: Suchtprobleme sind lösbar.

Für die Angebote der Suchtkrankenhilfe und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung von 16. – 22.02.2009 um Ihre Unterstützung.

- 20% der Spenden verbleiben direkt in der Kirchengemeinde zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon werden auch die Informationsmaterialien für die Kirchengemeinden und die notwendigen Materialien für die Durchführung der Sammlung finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Anstatt der bisherigen Haussammlung erbitten wir Ihre Spende auf unser Spendenkonto bei der Sparkasse. Dazu können Sie die beiliegenden Überweisungsträger benutzen.

Evangelischer Kindergarten Arche



Fasching im Kindergarten Arche

(von Martina Hannes)

Am **Donnerstag, den 19. Februar 2009** findet in Vöhringen wieder der Kinderfaschingsumzug statt. Dieser wird wie jedes Jahr von der Stadt Vöhringen organisiert. Auch wir vom Kindergarten Arche werden daran teilnehmen.

Unsere Kinder haben sich in einer großen gemeinsamen Kinderkonferenz mit allen Kindern und Erzieherinnen für das Thema „Piraten“ entschieden. Wir werden im Kindergarten die Augenklappe, den Gürtel, das Fernrohr und eine Piratenflagge mit den teilnehmenden Kindern im Kindergarten gestalten. Die Eltern verkleiden ihr Kind am Umzug zusätzlich mit Jeans, einem weiten Hemd über der Jacke und einem Kopftuch.

Auch im Kindergarten findet eine Faschingsfeier statt. Die Kinder dürfen dazu in einem Kostüm ihrer Wahl kommen.

Nach dem Beginn in den einzelnen Gruppen mit Vorstellung der Kostüme werden wir bis zur Abholzeit um 12.00 Uhr in den verschiedenen Räumen verschiedene Angebote anbieten.

Turnhalle:	Musik und Tanzen
Atelier:	Bastelangebot
Gruppe 1:	lustige Spiele
Gruppe 2:	Ruheraum mit ganz normalen Alltagsangeboten
Gruppe 3:	hier wird gezaubert und die Kinder können sich schminken lassen
Bistro:	Faschingsbuffet, zubereitet von unserem fleißigen Elternbeirat

Wir sind gespannt auf viele bunte, fröhliche Faschingskinder...



Zur Fastenzeit



Zum Osterfest

Süße Häschen

600 g Mehl, 40 g Hefe
1/4 l Milch, 100 g Butter
2 Eier, 1 Prise Salz, Rosinen
60 g Zucker, Zitronenschale
1 Ei, Puderzucker

Aus den Zutaten einen Hefeteig zubereiten. Den Teig 1 cm dick ausrollen. Mit dem Messer Osterhasen ausschneiden und auf das gebutterte Backblech legen. Die Hasen mit einem verquirlten Eigelb bestreichen, Rosinen als Augen in den Teig drücken und nochmals alles 15 Minuten gehen lassen. Die Hasen müssen 15 Minuten backen. Wenn sie etwas ausgekühlt sind, verziere sie noch mit Zuckerguß.

An illustration showing the steps to make Easter bunnies. At the top right, a hand pours milk into a bowl. In the middle, ingredients like flour, butter, and eggs are shown. Below that, two bunny-shaped dough pieces are on a baking tray. At the bottom, two finished, decorated Easter bunnies are shown.

Mitarbeiterdank und Gemeindevormittag

(von Michael Fünfer)

Am 18. Januar 2009 fand in unserem Vöhringer Gemeindehaus der alljährliche Gemeindevormittag mit Mitarbeiterdank statt. Hierzu hatten der Kirchenvorstand und der zur Zeit geschäftsführende Pfarrer Scharrer aus Illertissen eingeladen. Im Anschluss an ein kleines Begrüßungsfrühstück mit Teepunsch, Brezeln und Zopf hielt Herr Pfarrer Scharrer eine Andacht. In seiner Predigt ging er insbesondere auf die Bedeutung jedes Gemeindegliedes für ein aktives und tragfähiges Gemeindeleben ein. Er betonte, dass es wichtig sei, die Begabung jedes einzelnen zu erkennen, und ermutigte die Gemeinschaft damit zu bereichern. Begleitet wurde die Andacht vom Kirchenchor unter Leitung von Frau Kreimann und von Herrn Damm am Klavier.



Danach konnten die Gemeindeglieder verschiedene Angebote nutzen. So boten die Mitarbeiter der Jungschar für die jüngeren Gäste verschiedene Mal- und Bastelarbeiten an. Im gemütlich dekorierten und nur von Kerzen erhellten Luther-Saal konnten die Großen und Kleinen einer professionellen Märchenerzählerin lauschen. Hierzu hatte der Kirchenvorstand Frau Drexler aus unserem Kindergarten Arche eingeladen.

Natürlich bestand auch die Möglichkeit zur Unterhaltung und zum Kennen lernen untereinander. Dies war bei den Vorbereitungen zu diesem Gemeindevormittag ein wichtiger Gesichtspunkt gewesen.

Die Jungschar unter der Leitung von Fr. Knorr und Fr. Friedrich leitete mit einer musikalischen und tänzerischen Einlage zum Mitarbeiterdank über.

In seiner Dankesrede betonte Herr Pfarrer Scharrer, wie schon zuvor in seiner Predigt, die Wichtigkeit jedes Einzelnen für die Gemeinschaft. Insbesondere hob er die unermüdliche Einsatzbereitschaft und ausgezeichnete Kooperation mit der Pfarramtssekretärin Frau Baum hervor. Als Dankeschön erhielt jeder Mitarbeiter eine Tasse mit einem Bild unserer Martin-Luther Kirche.



Dankesworte für
Gemeinde
verstrich insbe-
vierende und
menarbeit.

Herrn Pfarrer Scharrer gab es vom

Vertrauensmann unserer
Herrn Dr. Haas. Er un-
sondere die gute, moti-
bereichernde Zusam-



Nach einem ge-
Kanon unter der
mann konnten
mit Gulasch-
Hierbei wurde
schon zuvor
tig von einigen
ehemaligen Konfirmanden unterstützt.

meinsam gesungenen
Leitung von Fr. Krei-
sich alle Anwesenden
suppe und Brot stärken.
das Küchenteam, wie
beim Frühstück, tatkräf-
diesjährigen und auch

Mitarbeiter der Gemeinde die ihr Geschenk bei dieser Gelegenheit noch nicht erhalten haben, können dieses zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro abholen.

Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern:

Das Sakrament der Taufe erhielten:

Linda Hagen, Bellenberg
Erbst Nico, Bellenberg
Cöster Vitus, Bellenberg

Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Auer Kerstin	47 Jahre	Vöhringen
Laukant Elisabeth	93 Jahre	Vöhringen
Knorr Gerda	69 Jahre	Vöhringen
Koepke Hans	70 Jahre	Vöhringen
Garzke Erna	89 Jahre	Vöhringen

Monatsspruch Februar 2009

Wo ist euer Glaube?

Lukas 8,25

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 8. Februar (Septuagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Dr. Haas/Vöhringen

Sonntag, 15. Februar (Sexagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Herrn Sturm/Senden

Sonntag, 22. Februar (Estomihi)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Herrn Pfr. Zeile/Senden

Sonntag, 1. März (Invokavit)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Sander/Illertissen-Au

Sonntag, 8. März (Reminiscere)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Sammet/Pfaffenhofen

Sonntag, 15. März (Okuli)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Teuffel/Senden

Sonntag, 22. März (Laetare)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Reiner/Illertissen

Sonntag, 29. März (Judika) Beginn der Sommerzeit!

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Herrn Sturm/Senden

Palmsonntag, 5. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Eiselt/Illertissen

Dienstag, 7. April

14.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
in der Kapelle des Caritaszentrums Vöhringen
mit Herrn Pfr. Erstling/Weißenhorn

Gründonnerstag, 9. April

19.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
mit Herrn Pfr. Scharrer/Illertissen

Karfreitag, 10. April

9.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
mit Prädikant Herrn Sturm/Senden

Ostersonntag, 12. April

- 5.30 Uhr „Der Herr ist auferstanden“
Andacht am Ostermorgen mit dem Gottesdienst-Team
anschließend Osterfrühstück
- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Abendmahl
mit Frau Pfrn. Scharrer/Illertissen
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. April (Quasimodogeniti)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Weigend/Altenstadt

Sonntag, 26. April (Misericordias Domini)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Dr. Haas/Vöhringen

Sonntag, 3. Mai (Jubilate)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Winter/Pfaffenhofen

Mittwoch, 1. April.09, 19.30 Uhr

Ökumenisches Abendgebet
mit der Gruppe „Crescendo“
in der St. Michaelskirche

Kirchenbücher – Rückblick auf das Jahr 2008

Taufen:

Zwölf Kinder und ein Erwachsener aus unserem Gemeindegebiet wurden getauft.

Konfirmation:

15 Konfirmandinnen und 14 Konfirmanden feierten ihre Konfirmation

Trauungen:

2 Ehepaare wurden in der Martin-Luther-Kirche getraut.

Beerdigungen:

20 Gemeindeglieder sind verstorben. Davon wurden 16 in Vöhringen kirchlich beerdigt.

Kircheneintritte – Kircheng Austritte:

Gegenüber 12 Austrittserklärungen konnten wir 3 Personen in unsere evangelische Kirche aufnehmen.

Gottesdienste in Bellenberg

Sonntag, 1. Februar (Septuagesimae)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Schmucker/Vöhringen

Sonntag, 15. Februar (Sexagesimae)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Herrn Sturm/Senden

Sonntag, 1. März (Invokavit)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Sander/Illertissen

Sonntag, 15. März (Okuli)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Teuffel/Senden

Sonntag, 29. März (Judika)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Herrn Sturm/Senden

Karfreitag, 10. April

14.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikant Herrn Sturm/Senden

Ostermontag, 13. April

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahles
mit Frau Pfrn. Scharrer/Illertissen

Sonntag, 26. April (Misericordias Domini)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Herrn Dr. Haas/Vöhringen

Sonntag, 3. Mai (Jubilate)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frau Winter/Pfaffenhofen

Gottesdienst in Illerberg

Ostermontag, 13. April

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahles
mit Frau Pfrn. Scharrer/Illertissen

Krabbeltagesdienste

Sonntag, 15. Februar

11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 29. März

11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Was - Wann - Wo

Treffpunkt im Vöhringer Gemeindehaus:

Frauenkreis:	am Dienstag, 03. Februar Informationsabend zum WGT	19.00 Uhr
	am Freitag, 06. März Gottesdienst zum WGT (Martin-Luther-Kirche)	19.00 Uhr
Seniorenkreis:	am Donnerstag, 05. Februar	14.30 Uhr
	05. März	14.30 Uhr
	02. April	14.30 Uhr
Kirchenchorprobe:	jeden Mittwoch (nicht während der Schulferien)	20.00 Uhr
Konfirmandenkurs:	am Samstag, 07. Februar – 21. März – 25. April jeweils von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Treffpunkt im Luthersaal (Eingang Kirchturm)

Jungschar:	am Mittwoch, 11. Februar, 04. März, 18. März, 01. April, 22. April, 06. Mai jeweils von 17.00 Uhr – 18.15 Uhr	
-------------------	---	--

Begegnung bei Familie Halle, Vöhringen, Pfälzer Strasse 16

Hauskreis	am Donnerstag, 12. + 26. Februar	19.45 Uhr
	12. + 26. März	19.45 Uhr
	23. April	19.45 Uhr

Monatsspruch März 2009

Du sollst deinen Nächsten lieben
wie dich selbst; ich bin der HERR.

Levitikus 19,18

Aktuelles aus unserer Kirchengemeinde

Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes:

Thema: Der Gott der Juden und der Gott der Christen –
Von welchem Gott redet die Bibel?
Termin: 9. Februar 2009 – 20.00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Referent: Prof. Dr. theol. Martin Weyer-Menkhoff, Schw. Gmünd

Thema: Mission – Heil oder Unheil für die Welt?
Termin: 16. März 2009 – 20.00 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
Referent: Pfarrer Jochen Teuffel, Neuendettelsau

Herbstsammlung der Diakonie - Kleiderspenden für Bethel

In unserer evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen konnten wir einen Spendenertrag von insgesamt € 1.290,50 für die Diakonie verzeichnen. Die Sachspenden an Kleidung und diversen anderen Textilien für Bethel betragen insgesamt 1.800 kg. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für diese beiden Sammlungen.

Gemeindebrief

Unser Aufruf zur Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen zum Verteilen des Monatsgrußes hat sich gelohnt. Wir können zwei „Neue“ in unserem Team begrüßen und danken Ihnen ganz herzlich für diesen ehrenamtlichen Dienst. Trotzdem sind wir noch dankbar für jedes Gemeindeglied, das sich bei uns in ehrenamtlicher Tätigkeit einbringen möchte. Melden können Sie sich jederzeit im Pfarrbüro.

Glückwunsch

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im Februar, im März und im April Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen.

Hausmeisterehepaar Doll im verdienten Ruhestand

(von Herrn Pfarrer Scharrer))

Über viele Jahre wirkte das Ehepaar Doll in unserer Vöhringer Kirchengemeinde als treusorgendes Hausmeisterehepaar. Herr Doll als Hausmeister für Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten und Frau Doll als Reinigungskraft für Kirche und Gemeindehaus in Vöhringen. Nachdem Herr Doll im November 2008 seinen 80. Geburtstag feiern durfte, beendeten beide ihren Dienst zum Jahresende. „Jetzt ist es Zeit in den Ruhestand zu gehen“. Den beiden gebührt unser großer Dank, dass Sie der Gemeinde verbunden und zu ihrem Segen für viele Veranstaltungen vor – und nachgesorgt haben, und Kirche und Gemeindehaus sauber und in Schuss hielten. Ein herzliches vergelt's Gott dafür. Zum Nachfolger hat der Kirchenvorstand sich für Herrn D'Auria und die Tochter des Ehepaares Doll entschieden.

Fastenaktion der evangelischen Kirche

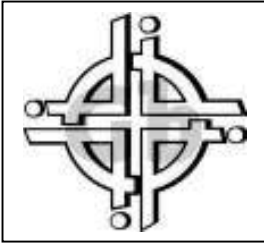


Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klar zu werden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.

Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.

Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwer machen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen.

Zaudern Sie nicht!



Viele sind wir, doch eins in Christus

Weltgebetstag am 6. März 2009

Liturgie aus Papua - Neuguinea

Wenn in Deutschland die Weltgebetstagsgottesdienste beginnen, ist in Papua-Neuguinea (PNG) schon alles vorbei. Die große Insel und die rund 500 kleineren, die den Staat PNG ausmachen, liegen für uns „am anderen Ende der Welt“ – neun Stunden voraus. „Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“, laden die Verfasserinnen ein: Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm (4509 Meter).

Als inzwischen „Parlamentarische Königin ist Elizabeth II. von Eng-PNG eine rasante Entwicklung ins durch. Vom Grabstock zum Subsistenzwirtschaft im Urwaldknappen Arbeitsmarkt der moder-Port Moresby, vom Geister- und in eine globale Welt mit ihrer Fülle „Glaubenswahrheiten“. Die christ-(60 bis 96 Prozent der 6,3 Millionen verstehen sich als Christen) stehen Herausforderungen. In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.



Monarchie“ – land – macht 21. Jahrhundert Handy, von dorf in den neuen Hauptstadt Zauberglauben verschiedener lichen Kirchen nen Einwohner hen vor großen

Viele sind wir, doch eins in Christus.“ Fast beschwörend können die Weltgebetstagsfrauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Ihr Land, in dem außer der Amtssprache Englisch und „Tok Pisin“, dem Pidgin Englisch, mehr als 800 Sprachen von ebenso vielen Ethnien gesprochen werden, braucht in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Christus. Darum wählten sie aus dem Römerbrief den Text von dem einen Leib der Gemeinde, in dem alle untrennbar zueinander gehören, weil Gott es so will. Und doch bleibt der Friede untereinander ein immer gefährdetes, zerbrechliches Gut. Mit Mut, Fantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in PNG, für Frieden zu arbeiten. In ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein. Mit Erfolg retten sie Leben. Wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erreteten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.

(Renate Kirsch)

Gottesdienst am 6. März 2009

Vöhringen	19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Bellenberg	19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

ProChrist



29. März – 5. April 2009

Impulsgottesdienste
mit Musik, Theater,
Gesprächen und einer
unglaublichen Nachricht.

Live aus der Chemnitz Arena,
mit Ulrich Parzany,
via Satellit europaweit
an über 1.000 Orten.

Einer dieser Orte ist das
evangelische Gemeindehaus
in Bellenberg

Pfarramt	Beethovenstrasse 1 89269 Vöhringen Telefon: 07306/8255 Fax: 07306/923580 E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Sekretärin	Ursula Baum
z.Zt. geschäftsführender Pfarrer während der Vakanzzeit	Hans-Joachim Scharrer Telefon: 07303/9034768 Ulmer Strasse 15 89257 Illertissen
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes	Dr. Helmut Haas 89269 Vöhringen
Mesner	Team
Kindergarten Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Telefon: 07306/8210 Leitung: Martina Hannes
Redaktion	U. Baum, A. Halle, S. Nitsche, B. Scheibler
Konten	Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen BLZ 730 500 00 Spendenkonto: Nr. 190 184 762 Kirchgeldkonto: Nr. 190 180 224
Bücherei	Öffnungszeiten: (nicht während der Schulferien) Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr Montag: 17:00 – 19:00 Uhr Mittwoch: 10:00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 15.00 – 17:00 Uhr Leitung: Elke Friedrich, Vöhringen
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstrasse 25 89231 Neu-Ulm Telefon: 0731/704780
Telefonseelsorge	Telefon: 0800/1110111 oder 0800/1110222